

Wiederverwertbare Weinflasche

Die „Allweg-Steiermark-Flasche“ ist ein Pilotprojekt, das in der Vinofaktur vorgestellt wurde.

VOGAU. Aufhorchen lässt das Pilotprojekt von der „Allweg-Steiermark-Flasche“, die gesammelt wird und damit ein ansehnliches Guthaben bei weiteren Weineinkäufen bringt. Ein Guthaben, das sowohl bei den Weinbauern wie auch bei Spar-Märkten und in der Vinofaktur in Vogau bei Weinflaschen, die mit dem „Steirischen Panther“ versehen sind, gilt.

In der Vinofaktur der Weinbauernbrüder Erich und Walter Polz wurde das Projekt von Wilhelm Himmel von der Fachabteilung für Abfall- und Stoffflusswirtschaft des Landes Steiermark, sowie von Weinbaudirektor Werner Luttenberger vorgestellt. Unterstützt wurden sie dabei von Projektleiter Erich Gungl, dem Önologen Reinhard Holler von der Fachschule Silberberg sowie von Gastgeber Erich Polz.

Himmel wies vor allem auf die notwendige Reduzierung der Umweltbelastung hin. Denn: „Die Reinigung und Wiederbefüllung der Weinflaschen benötigt wesentlich weniger Energie als ihre Herstellung“, begründete Himmel das bis Ende 2012 laufende Pilotprojekt. Je nach Erfolg werde es fortgesetzt.

Außerdem sieht man in der Verwendung der so genannten



Erich Gungl, Erich Polz, Wilhelm Himmel, Werner Luttenberger, Reinhold Holler und Thomas Schönwälder

BARBIC

Steiermarkflasche eine Betonung der Qualität des Weines, weshalb die Bestrebungen dahin gehen, dass möglichst viele derartige Flaschen (wieder) verwendet werden.

Praktisch sieht das nun so aus: Werden Weine in Steiermarkflaschen eingekauft, gibt es bei sechs steirischen SPAR-Märkten (im Bezirk Leibnitz bei Euro Spar

in der Leibnitzer Wasserwerkstraße) schon ab einer retournierten Steiermarkflasche einen 5-Prozent-Gutschein auf jede neu eingekaufte Flasche Wein. Das Gleiche gilt auch in der Vogauer Vinofaktur. Es gibt da auch bereits Rücknahmeautomaten. Bei den 54 steirischen Weinbauern, die sich an dem Projekt beteiligen, gibt es statt der Prozente

eine Gutschrift in Höhe von zehn Cent pro neugekaufter Flasche Wein. Nähere Infos gibt es bei der FA 19D des Landes Steiermark, der Weinbauabteilung der Landwirtschaftskammer, bei Weinbauern, bei Franz Zlodnjak (Tel. 0316/8772178) und unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at und www.steiermarkflasche.at.

ANTON BARBIC